

**19. Wahlperiode**

## **Schriftliche Anfrage**

**des Abgeordneten Dr. Klaus Lederer (LINKE)**

vom 16. Mai 2024 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 16. Mai 2024)

zum Thema:

**Magnus-Hirschfeld-Tag**

und **Antwort** vom 30. Mai 2024 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 31. Mai 2024)

Senatsverwaltung für Arbeit, Soziales, Gleichstellung,  
Integration, Vielfalt und Antidiskriminierung

Herrn Abgeordneten Dr. Klaus Lederer (LINKE)

über  
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei – G Sen –

Antwort  
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/19136  
vom 16. Mai 2024  
über Magnus-Hirschfeld-Tag

---

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Welche Veranstaltungen fanden aus Anlass des ersten Magnus-Hirschfeld-Tages statt und durch wen sind diese Veranstaltungen jeweils organisiert und durchgeführt worden?

Zu 1.: Im Rahmen des landesweiten Magnus Hirschfeld Tages fanden nach Kenntnis des Berliner Senats folgende Veranstaltungen statt.

12. Mai, 15.00 Uhr: Sonntags-Café „Der Blaue Engel“. Die „Marlene Dietrich Wochen“ haben zum offiziellen Rahmenprogramm des ersten landesweiten Magnus Hirschfeld Tag folgende Veranstaltung angeboten: Magnus & Marlene – die zwei großen Ms der queeren Geschichte Berlins!

Ort: AHA Berlin e. V., Monumentenstr. 13 in Berlin-Schöneberg

Organisation / Durchführung: AHA Berlin e. V.

13. Mai, 19:30 Uhr: Festveranstaltung des Berliner Senats „MAGNUS HIRSCHFELD – Seele der queeren Community“

Ort: Metropol Berlin, Nollendorfplatz 5, 10777 Berlin

Organisation / Durchführung: Senatsverwaltung für Arbeit, Soziales, Gleichstellung, Integration, Vielfalt und Antidiskriminierung.

14. Mai, 16:30 Uhr: Kranzniederlegung zu Magnus Hirschfeld

Ort: Magnus Hirschfeld Gedenkstele, Otto-Suhr-Allee 93, gegenüber vom Rathaus Charlottenburg

Organisation / Durchführung: Bezirksamt Charlottenburg-Wilmersdorf, Magnus-Hirschfeld-Gesellschaft, Bundesstiftung Magnus Hirschfeld, LSVD Berlin-Brandenburg und Maneo – das schwule Anti-Gewalt-Projekt. Kranzniederlegung im Namen des Senats durch Ansprechperson Queeres Berlin.

14. Mai, 19:00 Uhr: „La Cage Aux Folles“ im Rahmen des Magnus Hirschfeld Tages

Ort: Komische Oper Berlin @Schillertheater, Bismarckstraße 110, 10625 Berlin

Organisation / Durchführung: Komische Oper. Vor der Aufführung fand mit der Ansprechperson Queeres Berlin eine Einführung und Redebeitrag in das Stück statt, für die auch der trans\* Aktivist Max Appenroth gewonnen werden konnte. Im Anschluss hat die Komische Oper Berlin Spenden für Trans-Kinder-Netz (TRAKINE) e.V. gesammelt und zu einer After Show Lounge zu Ehren des Magnus Hirschfeld Tages geladen.

15. Mai, 18:00 Uhr: Diverse Geschichte(n): Wer war Magnus Hirschfeld?

Ort: Gilberto-Bosques-Volkshochschule, Wassertorstraße 4, Pavillon, 10969 Berlin

Organisation / Durchführung: Volkshochschule Friedrichshain-Kreuzberg.

Die Ansprechperson Queeres Berlin war mit einem Redebeitrag vertreten.

16. Mai, 19:30 Uhr: Vortrag: „Die Menschen sind, wenn überhaupt etwas, dann von Geburt an ungleich.“ Magnus Hirschfeld, 1868–1935“. Vortrag & Bildpräsentation über den berühmten Arzt und Sexualforscher Dr. Magnus Hirschfeld (1868–1935) war Arzt, Aufklärer, Sexualwissenschaftler, Sozialreformer und Sozialdemokrat.

Ort: Humboldt-Bibliothek (Eine Einrichtung des Bezirksamt Reinickendorf), Karolinenstr. 19, 13507 Berlin

Organisation / Durchführung: Bezirksamt Reinickendorf in Kooperation mit der Bundesstiftung Magnus Hirschfeld, der Antidiskriminierungsbeauftragten und dem Regenbogen Reinickendorf e. V. Die Ansprechperson Queeres Berlin war mit einem Redebeitrag vertreten.

14. Mai, 19:00 Uhr: Online-Lesung & Gespräch: Oliver Bieber: „Magnus“ Ein Jugendroman.

Ort: Online

Organisation / Durchführung: Bundesstiftung Magnus Hirschfeld

15. Mai, 18:30 Uhr: Online-Vortrag „Trans\* und Inter\*Basics: Das 1x1 der geschlechtlichen Vielfalt“

Ort: Online

Organisation / Durchführung: Deutsche Gesellschaft für Trans\*- und Inter\*geschlechtlichkeit (dgti) e. V.

31. Mai, 20:30 Uhr: Oliver Bieber liest aus ‚MAGNUS. Ein Jugendroman‘

Ort: Buchladen Eisenherz in der Motzstraße 23 in Berlin

Organisation / Durchführung: Bundesstiftung Magnus Hirschfeld in Kooperation mit dem Buchladen Eisenherz und dem Verlag Hentrich & Hentrich.

Zusätzlich zu den genannten Veranstaltungen fanden Aktionen und weitere Formate im Rahmen des Internationalen Tages gegen Homosexuellen-, Bisexuellen-, Inter\*- und Transfeindlichkeit (IDAHOBIT) am 17. Mai 2024 statt. In den Monat Mai fiel auch der 10. Berliner Queer History Month, der ebenfalls durch den Senat von Berlin gefördert wird.

2. Welche Aufwendungen sind senatsseitig aus Anlass der verschiedenen Veranstaltungen und Aktivitäten des ersten Magnus-Hirschfeld-Tages finanziert worden? Bitte jeweils aufschlüsseln nach Veranstaltung, Veranstalterin sowie Kosten (bitte aufgliedern nach: Kosten für Werbung in Printmedien, Radio, Kino, Internet und im Stadtraum, Kosten für Bewirtung, Kosten für Agenturleistungen, Raummieten und Nebenkosten, Honorarkosten, Personalkosten, ggf. weitere Kostenposten).

Zu 2.: Der Berliner Senat geht im Nachfolgenden nur auf Veranstaltungen ein, die in direkter Verantwortung des Berliner Senats lagen und für die dem Senat Kosten entstanden sind:

13. Mai, 19:30 Uhr: Festveranstaltung des Berliner Senats „MAGNUS HIRSCHFELD – Seele der queeren Community“ im Metropol Berlin

Organisation / Durchführung: Ansprechperson Queeres Berlin.

Die genannte Veranstaltung fand erst vor 10 Tagen statt, daher liegen die Abrechnungen für die meisten Positionen noch nicht final vor. Der Berliner Senat rechnet mit voraussichtlichen Kosten Höhe von 69400,00 Euro (Angabe als Planansatz, soweit die Rechnungen noch nicht vorliegen) für Agenturleistungen / Veranstaltungsmanagement, Raummiete, Neben- und Personalkosten, Aufwendungen für das Catering, Miet- und Honorarkosten.

14. Mai, 16:30 Uhr: Kranzniederlegung zu Magnus Hirschfeld

Organisation / Durchführung: Bezirksamt Charlottenburg-Wilmersdorf, Magnus-Hirschfeld-Gesellschaft, Bundesstiftung Magnus Hirschfeld, LSVD Berlin-Brandenburg und Maneo – das schwule Anti-Gewalt-Projekt.

Kosten für einen Kranz des Berliner Senats mit Schleife inklusive Anlieferung: 170,00 €.

3. Welche übergreifenden Aufwendungen sind dem Senat für die Durchführung des Magnus-Hirschfeld-Tages jenseits der einzelnen Veranstaltungen entstanden? Bitte aufschlüsseln nach Kosten für Werbung in Printmedien, Radio, Kino, Internet und im Stadtraum, Kosten für Bewirtung, Kosten für Agenturleistungen, Raummieten und Nebenkosten, Honorarkosten, Personalkosten sowie ggf. weitere Kostenposten.

Zu 3.: Der Berliner Senat schlüsselt die Aufwendungen für übergreifende Maßnahmen im Zusammenhang mit der Durchführung und Etablierung des landesweiten Magnus Hirschfeld Tages wie folgt auf:

14. Mai, 19:00 Uhr: „La Cage Aux Folles“ im Rahmen des Magnus Hirschfeld Tages

Ort: Komische Oper Berlin @Schillertheater, Bismarckstraße 110, 10625 Berlin

Organisation / Durchführung: Komische Oper

Reisekosten: 150,00 € (Planansatz)

Des Weiteren wird auch auf die Antwort der Frage 1 verwiesen.

Kampagne zur Sensibilisierung und Aufklärung der Stadtgesellschaft über Magnus Hirschfeld

Für die Planung und Umsetzung der Kampagne zur Sensibilisierung und Aufklärung der Stadtgesellschaft über Magnus Hirschfeld und zur Etablierung des landesweiten Magnus Hirschfeld Tages rechnet der Berliner Senat mit einem Planansatz der Gesamtkosten für Werbung in Print- Onlinemedien, im Stadtraum, Kosten für Agentur und weitere Aufwendungen in Höhe von 167.336,00 Euro. Die Angabe erfolgt als Planansatz, da die Rechnungsstellung noch nicht komplettiert wurde.

4. Worin bestanden die einzelnen Beiträge und Veranstaltungen der beteiligten privaten Wirtschaftsunternehmen im Rahmen des Magnus-Hirschfeld-Tages (bitte jeweils einzeln aufschlüsseln)?

Zu 4.: Der Berliner Senat hat zur Beteiligung der Stadtgesellschaft am landesweiten Magnus Hirschfeld Tag am 16. April einen Beteiligungsaufwurf an die Berliner Stadtgesellschaft verbreitet. Die Ansprechperson Queeres Berlin rief die Berliner Stadtgesellschaft, die queeren Communitys, Unternehmen, Bibliotheken, Schulen, Verbände, Vereine und die Verwaltung auf, sich mit vielfältigen Aktionen am Magnus Hirschfeld Tag zu beteiligen. Dem Senat sind die nachfolgenden Beiträge sowie Veranstaltungen von privaten Wirtschaftsunternehmen bekannt geworden:

Berliner Sparkasse

Das Netzwerk S-Queer organisierte eine Führung durch den historischen Regenbogenkiez. Gleichzeitig machte das Unternehmen in Beratungszentren über Monitore und digitale Plakatwände sowie auf ihren Social-Media-Kanälen und auf der Webseite auf den Magnus Hirschfeld Tag aufmerksam.

## Rewe Group

Am 14. Mai hat die Rewe-Group in internen Medien und in der App für ihre Mitarbeitenden auf den Magnus Hirschfeld Tag hinweisen und erklärt, wer Magnus Hirschfeld war.

## Komische Oper Berlin

Die Komische Oper Berlin beging einen Aktionsmonat mit dem Stück »La Cage aux Folles« und informierte auf ihren digitalen und Printformaten über Magnus Hirschfeld. Am 14. Mai selbst, lud die Komische Oper zu einer Stück-Einführung. Siehe Antwort zu Frage 2.

## Vattenfall

Das Unternehmen bot einen Workshop zum Thema Queer an und informierte die Mitarbeitenden zum Leben und Wirken Hirschfelds.

## Siemens AG

Zum Magnus Hirschfeld Tag hisste Siemens die Regenbogenflagge vor der Berliner Niederlassung und wies per elektronischer Einspielung im Display ihrer Skulptur „The Wings“ sowie in sozialen Medien auf den Tag hin.

## Bosch

Das Unternehmen hat im Vorfeld des Magnus Hirschfeld Tages alle Berliner Beschäftigten auf den ersten landesweiten Gedenktag hingewiesen, dabei wurde auch Hirschfelds Leben und Wirken sowie auf historische Orte der queeren Emanzipationsbewegung thematisiert.

## Charité – Universitätsmedizin Berlin, Projekt „Empowerment für Diversität“

Das Projekt beteiligte sich in Form von Infopostings auf Social-Media an dem Gedenktag, zudem wurde eine interne Meldung im Intranet der Charité veröffentlicht.

## Clubcommission

Die Clubcommission hat in Kooperation mit der Ansprechperson Queeres Berlin vier Banner (Formaten 2,20 x 3,22 m / 2.44 m x 2,70 m) mit unterschiedlichen Botschaften zum

landesweiten Magnus Hirschfeld Tag an der Außenfassade des Berliner KitKat Club angebracht.

#### Yorck-Kinogruppe

Die Yorck Kinogruppe unterstützte den Hirschfeld Tag mit einem Trailer, der in den zwei Wochen vor dem 14. Mai täglich auf allen Leinwänden vor allen Filmen gezeigt wurde. Für die Ausstrahlung des Werbespots fielen dem Berliner Senat keine Kosten an.

#### Prout at Work

Die Prout at Work-Foundation informierte Partnerinnen und Partner in Unternehmen und Netzwerken bereits im Vorfeld breit zum Hirschfeld Tag und machte auf den Social Media Kanälen auf den Gedenktag aufmerksam.

#### Visit Berlin

Visit Berliner thematisierte Hirschfelds Leben und Wirken auf ihrer Webseite. Darüber hinaus konnten mit Hilfe von Visit Berlin Türschilder (Vorderseite deutsch, Rückseite englisch), die auf den Magnus Hirschfeld Tag hinwiesen und mit einem eigenen QR-Code dazu einluden, als Besuchende der Stadt, die geschichtsträchtigen queeren Orte Berlins zu erkunden, an viele Hotels der Pink-Pillow Collection verteilt werden.

#### Deutsche Bank

Am 13. Mai hisste das Unternehmen am Standort Unter den Linden die Pride Flagge. Am 14. Mai erwähnten die Betriebsratsvorsitzenden vor ca. 1.500 Mitarbeitenden den Magnus Hirschfeld Tag und verwiesen auf den dbPride Stand im Foyer der Betriebsversammlung, wo eigens erstellte Flyer verteilt wurden, die weitere Informationen zu Magnus Hirschfeld beinhalteten. Die Deutsche Bank hat zudem ihr Berliner Netzwerk per Newsletter mit detaillierten Informationen über Magnus Hirschfeld kontaktiert.

#### Deutsche Oper Berlin

Die Deutsche Oper Berlin hat via Social Media mehrsprachig auf die Bedeutung von Magnus Hirschfeld hingewiesen und auf den ersten landesweiten Magnus Hirschfeld Tag aufmerksam gemacht.

Messe Berlin

Die Messe Berlin hat anlässlich des Gedenktages den Funkturm in Regenbogenfarben beleuchtet.

Humboldt-Universität zu Berlin

Die Universität hat via Social Media auf die Bedeutung von Hirschfeld hingewiesen und auf den landesweiten Magnus Hirschfeld Tag aufmerksam gemacht.

Forschungs- und Kompetenzzentrum Digitalisierung Berlin (digiS)

Das digiS hat über interne und externe Kommunikation auf den Magnus Hirschfeld Tag und auf das Leben und Wirken von Magnus Hirschfeld hingewiesen und auf das Digitalisierungsprojekt der Magnus-Hirschfeld-Gesellschaft (MHG) aufmerksam gemacht.

Botschaften – u.a. von Frankreich und Malta

Über Newsletter, Webseiten und/oder Social Media Kanäle haben Botschaften auf den Magnus Hirschfeld Tag hingewiesen und auf das Leben und Wirken des deutschen Arztes und Sexualforschers Bezug genommen.

Berlin, den 30. Mai 2024

In Vertretung

Max L a n d e r o

Senatsverwaltung für Arbeit, Soziales, Gleichstellung,  
Integration, Vielfalt und Antidiskriminierung